



Unsere letzten
reisenden
Glücksnasen
des Jahres
2021, die ihr
erstes
Weihnachten in
Deutschland
verbringen.

INHALT

Über uns	S. 2
Vorwort	S. 3
Events	S. 4
Außerhalb des TH-Alltags	S. 5
Besuch im Tierheim	S. 6
Projekte 2021	S. 7
Traurige Fa(e)lle	S. 8
Zum Schmunzeln	S. 10
Vermittelte Tiere	S. 11
in memoriam	S. 15
Ihre Hilfe	S. 16
Patenschaft u. Patientiere	S. 17

Newsletter
03/2021

ASOCIACIÓN AMIGOS DE LOS ANIMALES e.V.
Albolote / Granada

AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

www.amigosdelosanimales.org.es

ÜBER UNS

Wir sind ein eingetragener, gemeinnütziger Verein und bestehen seit dem Jahr 1994. Unser Tierheim befindet sich in Albolote, einer Kleinstadt bei Granada (Spanien).



Täglich werden hier ca. 150 Hunde und ca. 100 Katzen versorgt. Im Tierheim Albolote wird nicht getötet!

Wir sind eine private Tierschutzorganisation und deshalb angewiesen auf Spenden. Es gibt nur eine fest angestellte Mitarbeiterin, alle anderen Helfer sind ehrenamtlich im Tierheim tätig. Alle zusammen stecken viel Zeit, Engagement und Liebe in das 'Projekt Albolote'.

Für diese hohe Anzahl an Tieren war und ist das Tierheim nicht ausgelegt, weshalb auch heute noch viele unserer Schützlinge in Pflegestellen und Tierpensionen untergebracht werden müssen.

Neben der Versorgung und der Suche nach Familien für unsere Schützlinge veranstalten wir verschiedene Events, um finanzielle Mittel zu sammeln, damit wir die enormen monatlichen Kosten stemmen können. Bei allen Veranstaltungen stellen wir unsere Schützlinge vor und informieren im Allgemeinen über Tierschutz, über Kastrationen sowie das Leid und die Probleme, die durch das Aussetzen der Tiere entstehen.

Denn schließlich soll sich langfristig etwas ändern in Spanien!

Ohne Vermittlungen ist dauerhaft kein Tierschutz möglich. Deshalb arbeiten ALLE Helfer und Helferinnen in Spanien und Deutschland Hand in Hand zusammen, um die Hunde und Katzen DIREKT aus dem Tierheim in ein schönes Zuhause vermitteln zu können.

Wir vermitteln nach Deutschland, Österreich, Belgien, in die Niederlande und in die Schweiz.

Einen Überblick über unser Tierheim und unsere Aufgaben können Sie unserem Flyer entnehmen, den Sie übrigens gerne ausdrucken und großzügig verteilen können! 😊



VORWORT



Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,
liebe Adoptanten und Interessierte,



Wir blicken auf ein bewegendes und bewegtes Jahr zurück. Auch dieses Jahr haben wir es wieder geschafft, für viele unserer Fellnasen ein Zuhause zu finden. Dies ist Grund zur Freude, was wir hauptsächlich Ihnen zu verdanken haben. Besonders erfreulich: auch einige unserer Langzeit-Bewohner konnten dieses Jahr endlich ihr Plastik-Bett gegen ein Sofa oder Hundekissen in einer eigenen Familie tauschen. Denn nur so, d. h. durch Vermittlungen, können wir weiteren armen Kreaturen helfen. Zudem konnten einige Tiere **Paten** finden, was uns auch sehr glücklich macht.

Auch wenn es mitunter frustrierend ist, dass sich nach Ausreise von vermittelten Tieren deren Zwinger gleich wieder mit neuen Tieren füllen, bedeutet dies doch andererseits, dass wir glücklicherweise in der Lage sind, **überhaupt** helfen zu können.

Die Pandemie-Lage hat sich in Spanien ab Mitte des Jahres etwas entschärft, so dass es uns auch wieder möglich war, bei **Veranstaltungen oder Flohmärkten** teilzunehmen. Diese Events sind für uns nicht nur dazu da, finanzielle Mittel zu erwirtschaften, sondern sollen vor allem ein Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen für die Problematik des Aussetzens von Tieren.

Auf der Seite **Projekte** finden Sie wie immer aktuelles über bauliche Veränderungen bzw. Reparaturen. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an all unsere Spender, die dies ermöglichen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren Newslettern einen Einblick in unsere tägliche Arbeit geben können und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns so großartig unterstützen, sei es durch finanzielle Zuwendungen, Adoption eines Tieres oder die Aufnahme eines Tieres auf Pflegestelle. **Ihr seid einfach super!!!**

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen eine geruhsame Weihnachtszeit, viel Freude mit ihren Vierbeinern und einen guten Start in ein hoffentlich besseres Jahr 2022 zu wünschen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!!

Ihr AAA-Team

ALEJANDRO MARTÍN MEDINA
- PRÄSIDENT -
MARÍA JESÚS CASTILLO RAMIREZ
- VIZEPRÄSIDENTIN -
MARÍA JOSÉ GARCÍA SANCHÍS
- SEKRETÄRIN -
INES ARANDA GONZALEZ
- BUCHHALTUNG -
ALMUDENA SÁNCHEZ FERNÁNDEZ-ALFARO
- BEISITZER –

Anja Keller/Vermittlung

Email: anja@tierhilfe-hegau.de
Handy: +49 152 21819348
<http://www.tierhilfe-hegau.de/>



Öffentlichkeitsarbeit / Sach- und Geldspenden

Kerstin Huber
Email: kerstin-albolote@gmx.de

Facebook: [Fellnasen aus Albolote](#)



Facebook für Adoptanten:
[4 Pfoten aus Albolote-Happy Ends](#)



Homepage:
<https://www.amigosdelosanimales.org.es/>
Facebook:
<https://www.facebook.com/amigosdelosanimalesgranada>

Tierheim Kronach

Ottenhof 2, 96317 Kronach
Email: tsvkc@gmx.de
Handy: +49 171 3760632



EVENTS

Auch im zweiten Halbjahr konnten wir einige Veranstaltungen durchführen, um Geld für unsere Fellnasen zu sammeln.

Flohmärkte



Charity Veranstaltungen in Pubs und Restaurants



Zusammenarbeit mit dem Unternehmen DUBABUBA. Von jedem verkauften T-Shirt gehen 5,00 EUR an unser Tierheim.



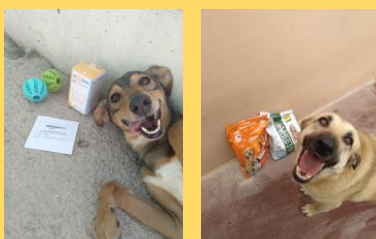
Einrichtung eines Kontos bei <https://es.wallapop.com/app/usuario/asociacion-386867534-8j3yvlm4vl69/published>

Wallapop ist ein virtueller Flohmarkt im Internet. Freiwillige unseres Vereins haben dort ein Konto eingerichtet. Der Erlös aus dem Verkauf von Artikeln kommt zu 100% unserem Tierheim zugute.

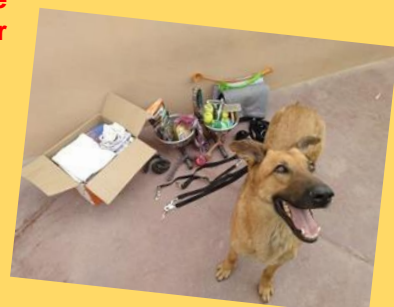


„WISHLIST“ bei amazon https://www.amazon.es/hz/wishlist/s/1YC5QN5TJE5MR?ref=wl_share

Bei Amazon wurde eine Wunschliste zusammengestellt mit Produkten, die wir für unsere Schützlinge immer wieder benötigen.



Dabei handelt es sich überwiegend um nicht rezeptpflichtige Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine, Spezialfutter, Schutzkrägen, Geschirre, Spielzeug, Katzensand etc.



AUßERHALB des Tierheim-Alltags ...

Neben den schon erwähnten Veranstaltungen, um Geld für die Bezahlung von Futtermitteln, Tierarztkosten einzunehmen, sind wir im Tierheim vor allem auf das zusätzliche Engagement unserer Freiwilligen (im In- und Ausland!) angewiesen.

Ohne die aufopfernde Arbeit unserer Freiwilligen, die neben dem Dienst im Tierheim noch zusätzlich Tiere bei sich zuhause aufnehmen, wäre die Betreuung und Versorgung so vieler Tiere niemals möglich!

Immer wenn Zeit ist, gehen sie außerdem mit ein paar Hunden spazieren, um herauszufinden, wie sie sich "draußen" verhalten und um von ihnen Fotos OHNE Gitterstäbe zu machen. Ein Spaziergang ist für die Hunde ein echtes Highlight, da sie ansonsten in ihren Zwingern sitzen und nur kurze Zeit „Auslauf“ im Gang oder Gehege haben.

Hierfür kann man unseren Freiwilligen nicht oft genug **DANKE** sagen ...



In DEUTSCHLAND auf Pflegestellen sind meist:

- Tiere, die noch immer verängstigt sind und die zuerst in einer **Pflegefamilie** noch etwas lernen und vor allem Vertrauen fassen müssen.
- Zudem haben wir **Tierpensionen** in Deutschland, mit denen wir zusammenarbeiten. Dort können wir jedoch gleichzeitig max. 3 Hunde unterbringen, da dies Kosten verursacht, die wir durch Spenden abdecken müssen.

DANKE an all unsere Spender, die uns dies durch Spendengelder ermöglichen

- Ganz entscheidend ist auch die Hilfe unsere **Partner-Tierheims in Kronach**. Sofern Platz ist, werden dort immer wieder Hunde aufgenommen, die dann von dort aus in eine Familie umziehen.

In SPANIEN auf Pflegestellen sind meist:

- Welpen, die noch nicht durch die nötigen Impfungen genügend geschützt sind vor Krankheiten, wie **TARO**



- verletzte oder frisch operierte Tiere, die intensive Pflege brauchen und/oder beobachtet werden müssen, wie **ZARINA**



- Tiere, die schwer oder gar nicht mit der neuen Situation im Tierheim klarkommen.



BESUCH im Tierheim in Albolote



Ende Oktober konnte ich mir endlich meinen großen Wunsch erfüllen und das Tierheim Albolote besuchen. Dort wollte ich schon seit 7 Jahren hin, um zu sehen, woher meine 3 Hunde kommen und auch die Pflegehunde, die bei mir ein Zuhause auf Zeit finden.

Mit der besten Begleitung im Gepäck (Danke Anja fürs Mitnehmen), starteten wir Richtung Spanien. Dort angekommen, wurden wir erst einmal sehr freundlich von den ehrenamtlichen Mitarbeitern begrüßt. Trotz sprachlicher Barriere konnten wir uns teilweise mit Englisch und/oder Händen und Füßen gut verständigen. Im Tierheim selbst war es sehr laut. Alle Zwinger belegt. In den Auslaufgehegen sprangen die Hunde umher, tobten oder lagen in der Sonne.

In den Katzengehegen dagegen ging es ruhiger zu. Die eine oder andere Katze kam direkt auf uns zu, maunzte und wollte Aufmerksamkeit. Andere waren am Schlafen oder Fressen. Nachdem wir uns erst einmal einen Überblick verschafften, gingen wir auch gleich auf Tuchfühlung mit den Hunden. Wir spielten mit ihnen, kuschelten, gingen mit ihnen außerhalb des Tierheims spazieren und machten die Gehege sauber. Manche Hunde waren zuerst skeptisch, weil sie uns nicht kannten, andere freuten sich sofort über die Aufmerksamkeit und bekamen gar nicht genug. Es war so toll zu sehen, wie sie nach dem Spaziergang zufrieden in ihren Zwingern lagen und wir ihnen einen schöneren Tag bereiten konnten.

Jede einzelne Geschichte eines Hundes berührte mich sehr, machte mich teilweise sehr traurig, aber zugleich auch glücklich, da sie diese Zeit hinter sich gelassen haben und sie jetzt auf eine bessere Zukunft hoffen dürfen. Es gibt so viele Hunde, die mir seitdem nicht mehr aus dem Kopf gehen, wie z.B. GAIA, die aufgrund ihrer Rasse nicht nach Deutschland darf und ihre Vermittlungschancen dadurch sehr gering sind. BOSNIA, die aufgrund ihrer Tumore und ihrem Gesundheitszustand schlechte Chancen auf Vermittlung hat, APIO, der einfach nur schüchtern ist und deshalb nicht auffällt und die vielen, vielen anderen, die seit langer oder auch kurzer Zeit im Tierheim sind. Sie alle wünschen sich eine eigene Familie, in der sie geliebt werden. Das ist der Wunsch aller dort.

Nach dieser emotionalen Achterbahnfahrt und rückblickend auf diese Zeit, ist mir bewusst, wieviel Hilfe diese Tiere und das Tierheim benötigen, um weiterhin die vielen Tiere versorgen zu können. Aus meiner Sicht möchte ich hier ein paar Vorschläge machen, wie man das Tierheim am besten unterstützen kann.

- Da das Tierheim leider nicht den Platz bietet, um schöne große Auslaufwiesen anzubieten, wäre es sicherlich von Vorteil, wenn man noch ein angrenzendes Grundstück pachten oder kaufen könnte, um den „Langzeit-Tieren“ mehr Platz und Ruhe zu gönnen.
- Schön wäre es auch, wenn die vorhandenen Ausläufe für die Hunde attraktiver gestaltet werden könnten. Jede Sach- bzw. Geldspende wird benötigt. Futter auch speziell für die erkrankten Tiere, Geschirre, Leinen, Kratzbäume, Spielzeug, Bälle - vor allem Fußbälle -, damit die Hunde sich auch selbst beschäftigen können.
- Ganz dringend werden Pflegestellen in Deutschland gebraucht. Wenn die Tiere erst einmal in Deutschland sind, steigen ihre Vermittlungschancen und zeitgleich ist ein Zwinger in Albolote wieder frei.

Der Besuch im Tierheim war für mich eine unglaubliche Erfahrung, die sich schwer in Worte fassen lässt. Aber eines weiß ich: es war nicht mein letzter Besuch. Ich komme auf jeden Fall sehr gerne wieder.

Ich möchte allen ehrenamtlichen Mitarbeitern meinen allergrößten Respekt aussprechen. Ihr macht das Tag für Tag, an Wochenenden und Feiertagen mit so viel Herzblut und Liebe zu den Tieren. Ihr behaltet immer den Überblick und seid richtig toll organisiert. Das ist einfach der Wahnsinn, was ihr da leistet! Ich möchte mich, auch im Namen meiner Hunde und den vielen, vielen anderen Tieren bei euch bedanken.

Muchas Gracias!



PROJEKTE 2021/2022

Und weiter ging es mit unseren Projekten zur Erhaltung unserer Tierheim-Installationen.

Was zwischenzeitlich passiert ist und was wir noch in Angriff nehmen.

- Die Arbeiten in den beiden Zwingern, in denen gemauerte Innenzwinger fehlten, haben begonnen.



fertig



fertig



fertig



- Weitere Türen wurden ausgetauscht bzw. repariert.



- Die herunterhängenden Teile der Decke wurden mittlerweile entfernt. Die Isolierung des Dachs muss noch etwas warten.



Wenn wir Arbeiten durchführen, müssen wir die dort lebenden Hunde irgendwo anders unterbringen. Deshalb erfolgt alles nach Dringlichkeit ...

- Mit der Neugestaltung der Böden in den Gehegen ist ebenfalls begonnen worden.



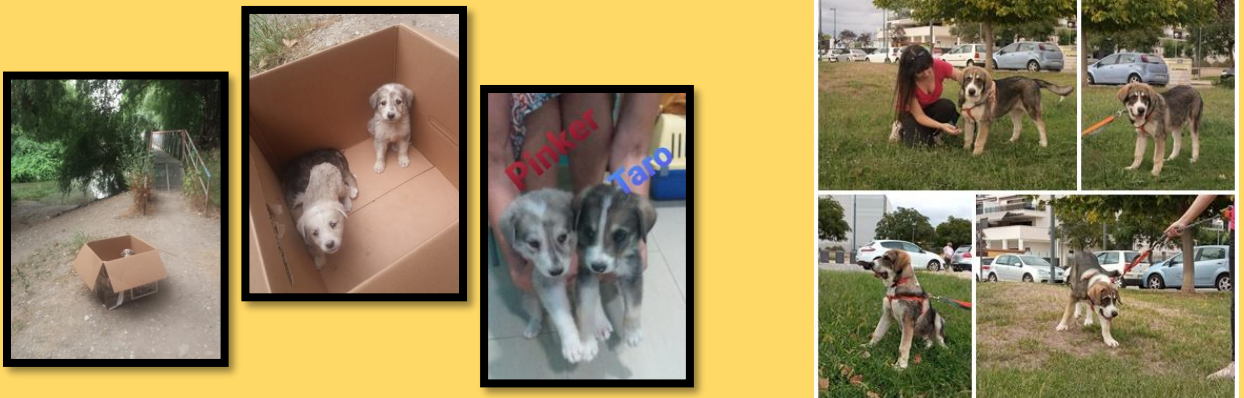
Schon im Voraus allen Spendern ein  liches Dankeschön!!
Ohne Ihre Hilfe konnten und können wir diese Arbeiten nicht durchführen.

TRAURIGE FA(E)LLE DER LETZTEN WOCHEN



TARO, m., Mischling, geb. ca. 05/20201

Der kleine TARO wurde zusammen mit zwei Geschwistern in einer Schachtel im Wald entsorgt. Gottseidank wurden Menschen auf die Schachtel aufmerksam und meldeten sich bei uns. Wir fanden eine liebevolle Pflegefamilie, bei der die drei unterkamen, so lange, bis sie alle Impfungen erhalten haben. Leider hat es einer der Welpen trotz unserer Vorkehrungen nicht geschafft. Er war einfach schon zu sehr geschwächt. Die Pflegestelle hat sich in den anderen Welpen (Pinker) verliebt, so dass sie sich entschlossen hat, ihn zu behalten. Für TARO gibt es nun endlich auch Interessenten, so dass er in nächster Zeit umziehen wird ☺



10 Welpen, geb. ca. 05/2021 mit 3 „Müttern“

Wir bekamen eine Information aus den sozialen Netzwerken über drei Hündinnen und vielen Welpen, die auf dem Land gefunden wurden. Wir konnten zunächst nur 8 Welpen finden. Die zwei fehlenden Welpen fanden wir dann Gottseidank kurze Zeit danach noch. Wir nehmen an, dass SASHA die Mutter der braunen Welpen ist und CONNYY die Mutter der schwarzen Welpen. GISELA hat sich vermutlich irgendwann den Müttern angeschlossen. Sasha war zu schwach, um ihre Welpen zu versorgen, weshalb ihre Welpen zusammen mit den Welpen und Super-Mami Conny in eine Tierpension kamen. Conny versorgte also alle 10 Welpen, bis sie geimpft und alt genug waren, ins Tierheim umzuziehen. Wir sind überglücklich, dass wir alle Welpen durchbringen konnten!



MUH, w., geb. ca. 05/2021

MUH wurde angebunden an einem Laternenpfahl von Touristen gefunden. Dort wurde sie vermutlich „entsorgt“. Die Familie nahm sie erst mal auf und setzen sich mit uns in Verbindung. Sie war übersät mit Zecken und Flöhen, aber ansonsten schien sie körperlich in Ordnung. MUH ist altersgemäß freundlich zu jedermann. Sie zeigt keinerlei Ängste. In der Pflegefamilie lebt sie problemlos mit allen zusammen. Sie ist an andere Hunde und Kinder gewöhnt. Wir können nicht verstehen, warum sich bisher noch niemand für die kleine Fledermaus interessiert hat ...



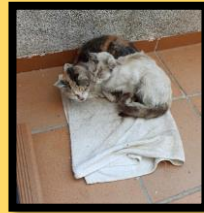
Und WAS IST AUS unseren TRAUIGEN FA(E)LLEN GEWORDEN, die wir im letzten Newsletter vorstellten

TURRÓN, RITA und BOSNIA sowie unsere Katzen BULMA und VERA suchen immer noch ein Zuhause



BULMA und VERA, w., ca. 2017

Die beiden lebten in einer Katzenkolonie und waren in einem erbärmlichen Zustand. Sie haben FIV und zudem noch Caliciviren. Um ihre Schmerzen im Mund zu lindern, bekommen sie nun täglich Medikamente.



RITA, w., geb. 10/2017 streunte an einer Busstation umher. Sie war nur noch Haut und Knochen. Sie hat immer noch Angst, aber ist sehr freundlich.



TURRÓN, m., ca. geb. 01/2018

Er lag auf der Straße und war klapperdürre.

Mittlerweile hat er sich gut erholt und wartet darauf, das Tierheim wieder verlassen zu dürfen.



BOSNIA, w., geb. ca. 2010

Bosnia ist eine absolut liebe, verschmuste und ruhige Hündin. Sie ist trotz ihrer traurigen Geschichte sehr lebensfroh. Sie läuft brav an der Leine, kennt Auto fahren und hat keine Angst vor nichts.

Bosnia hat einige Tumore. Die Tierärztin hat aber von einer Operation abgeraten. Es geht ihr aber trotzdem sehr gut, wie man auf den Fotos sehen kann.



Wir drücken allen die Daumen!!

VERMITTELT



GREISY

VERMITTELT



CELIN

VERMITTELT



CAIRO

VERMITTELT



HORACIO



Zum Schmunzeln ..



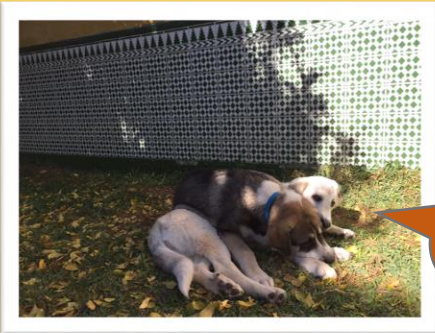
Bella

Eigentlich bevorzuge ich Weißwein, aber wir wollen mal nicht so sein ...



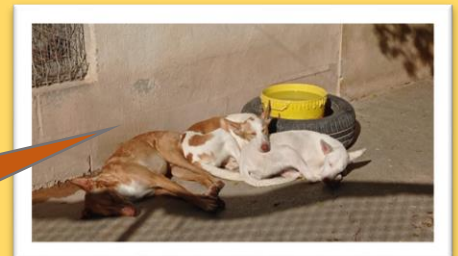
Sonora

Bin ich ein Turnbock? Ich glaub bei dem hakt's ...



TARO

Auf der Suche nach etwas Weichem zum Dösen ...



Ernesto u.a. Geschwisterliebe



Sonora u.a. Geschwisterliebe



GAMBINO

Die dachten wohl, dass ich vom Boden esse?! Tische gibt's zwar nicht, aber immerhin einen Stuhl.



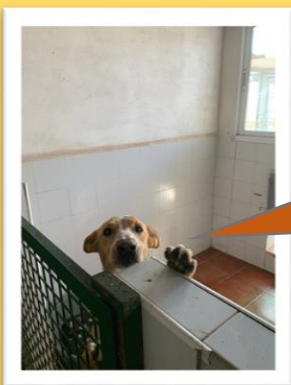
DALÍ

Den Mopp brauchen die mir gar nicht so demonstrativ hinstellen. ICH mach das nicht ..



SILVANA

Gibt's hier noch was an Klatsch und Tratsch? Mal schauen ...



Glücksnasen – vermittelte **HUNDE** (Juli bis November)



				
LILO	NUDO/BUDDY	BIMBA	LUMI	RON
				
DANTE	ALUBIA	PAPUCHI	KITTY	TINA
				
JAVA	HORACIO	LUMA	MUNI	RUFO
				
LIMON	KOBU	LOTI	FELIX	POPPY
				
YAKI	SUDO	CELIN	MAY	ROSITA
				
WILMA	ALANNA	DARIA	MERLE	BEBO

Glücksnasen – vermittelte **HUNDE** (Juli bis November)



				
PEPITO	MILONGA	DRACO	FRED	LOPEZ
				
BAMBINA	PINCHO	CAIRO	HALLI	PAUL
				
LAKI	MELISA	ROCO	AMAZONA	KIKO
				
TALISA	TERRY	TIMOTEO	CONNÝ	LINDA
				
AQUILES	DANKO			
AUF PS IN DEUTSCHLAND				
			COPO	JULY












Glücksnasen – vermittelte **KATZEN** (Juli bis November)



				
BAMBALINA	ANITA	ROGER	HUMO	FIGO
				
KUKI	WENDY	ARYA	NINA	TIGRE
				
PAUL	BARRY	YODA	ELISA	ENOLA
				
MOWGLY	REICHER	CONGA	INDIA	MIRANDA
				
LUIS	BRUNO	BAMBU	LEO	LINDA
				
BELLA	IRIS	OCEANIA	TIGER	GREISY

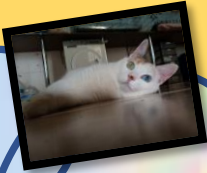
Glücksnasen – vermittelte **KATZEN** (Juli bis November)



				
MARVEL	KUKO	CRISPIN	AMBAR	TIGRETON
				
LIN	BELUGA	MEMBRILLO	NENA	AFRICA
				
NUBE				



in memoriam – Unsere Himmelskinder

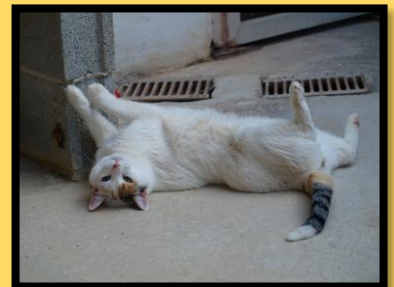
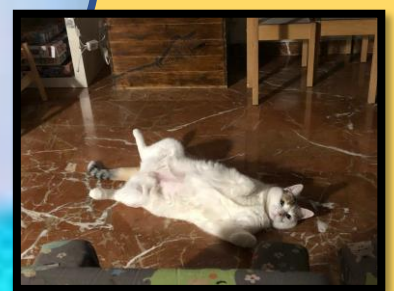


SOFIA, w., geb. ca. 06/2013

Sofia hatte eine Familie. Diese traf jedoch die traurige Entscheidung, sie zum Tierarzt zu bringen um sie einschläfern zu lassen. Als Grund gaben sie an, dass Sofia sich ihrer Besitzerin gegenüber aggressiv verhalten hätte. Der Tierarzt weigerte sich jedoch. Er hielt Sofia in der Klinik und kontaktierte einer unserer freiwilligen Mitarbeiterinnen, um der Katze zu helfen. Sofia bekam ihre Impfungen und danach kam sie zu uns ins Tierheim.

Sofia war einige Zeit lang bei uns und wir können uns nicht vorstellen, dass etwas an der Geschichte, die die ehemalige Besitzerin erzählt hatte, dran sein kann. Sofia verhält sich mit allen Mitarbeitern sehr gut. Sie ist verschmust und verlangt sogar immer wieder durch miauen und reiben nach mehr Aufmerksamkeit.

Von einem Tag auf der anderen ging es ihr Anfang im Oktober schlecht. Sie hatte vermutlich einen Lebertumor. Alles ging ganz schnell ... ☹



Yusef, geb. ca. 2013

Jusef wurde 2015 an unserem Tierheimtor angebunden. Er machte einen sehr traurigen und müden Eindruck auf uns. Sein Körper war übersät mit Verletzungen und seine Ohren schrecklich verstümmelt. Er mochte anfangs auch gar nichts fressen. Er trank nur ein bisschen Wasser und schlief ein, wie ein kleines Baby.

Er hat sich bei uns schnell erholt. Aber leider hat sich in all den Jahren kein Zuhause für ihn gefunden.

Ein schrecklicher Unfall wurde ihm im Oktober 2021 zum Verhängnis. Er spielte mit seiner Decke. Die Decke bekam ein Loch. Er verhedderte sich mit dem Kopf in dem Loch. Er steckte fest, wurde panisch und verhedderte sich vermutlich noch weiter in dem Loch ..

Wir fanden ihn tot, erdrosselt bzw. erstickt ☹

Es war ein Schock für uns alle. Aber wir wissen, dass wir nicht alle möglichen Risiken verhindern können im Tierheim.



Wie SIE uns noch helfen können ..

Neben Spenden und Patenschaften gibt es natürlich auch die Möglichkeit, bei uns direkt mitzuhelfen. Unser Tierheim-Alltag bietet jeden Tag verschiedenste Aufgaben. Ein äußerst vielseitiger Job also ..

z. B. in **Spanien** für:

- **Ambitionierte Reinigungskräfte**, d.h. Menschen, die sich gerne um die Sauberkeit in den Zwingern und Gehegen kümmern möchten. Unsere Tiere sind die meiste Zeit über in ihren Zwingern, manchmal allein, meist aber zu mehreren. Wenn wir morgens kommen, dürfen sie nacheinander in ein Gehege, damit wir ihre Zwinger reinigen und ihnen frisches Wasser und Futter geben können.
- **Handwerker**, d.h. Maurer, Elektriker, Klempner oder am besten Menschen, die alles können (☺). Unser Tierheim ist in die Jahre gekommen und ein echtes „El Dorado“ (☹) für Menschen, die über handwerkliches Geschick verfügen.
- **Gassigeher für unsere Hunde**, d.h. Menschen, die gerne unterwegs sind, um unseren Hunden auch mal „die Welt da draußen“ zu zeigen.
- **Streichler und/oder Fellpfleger**. Wir tun zwar unser Bestes und widmen jedem Hund so viel Aufmerksamkeit und Zuneigung wie möglich, aber im Tierheim-Alltag ist dafür meist nicht viel Zeit übrig.

Sollten Sie sich vorstellen können, für eine Zeit lang bei uns mitzuhelfen, können wir Ihnen zumindest eine Unterkunft bieten. Natürlich können Sie auch Ihre Familie und **selbstverständlich auch Ihre Tiere mitbringen!** Somit ließe sich Ihr Urlaub mit einem nützlichen Arbeitseinsatz verbinden. Keine schlechte Kombination wie wir finden!

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com
oder
andrewolf69@aol.com



In **Deutschland** suchen wir:

- **PC-Freaks**, d.h. Menschen, die gerne am PC arbeiten, denn nur so können wir auf uns und unsere Schützlinge aufmerksam machen. Hierzu gehören Aufgaben wie Beschreibungen fertigen, Tiere online stellen, Portale betreuen etc.

Ganz dringend suchen wir auch Menschen, die uns bei der Vermittlungstätigkeit helfen!!

Wenn Sie gerne mit Menschen Kontakt haben (per Telefon, WhatsApp, E-Mail etc.) könnten Sie Anfragen zu unseren Tieren beantworten, vorab unseren Fragebogen verschicken und sich somit schon ein erstes Bild von Interessenten machen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte:
AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

PATENSCHAFT

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer regelmäßigen Spende.

Sie wollen sich aktiv im Tierschutz engagieren, können aber kein Tier bei sich aufnehmen und möchten trotzdem helfen?

Dann ist eine Tierpatenschaft genau das Richtige für Sie!

Wie in jedem Tierheim gibt es auch bei uns Tiere, die es besonders schwer haben. Manche wegen ihres Alters, andere wegen ihres Gesundheitszustandes oder ihres Verhaltens und manche sogar wegen ihres Aussehens.

Da gibt es Katzen und Hunde, die Monate, Jahre oder sogar ihr ganzes Leben im Tierheim verbringen, weil sie nicht mehr klein und niedlich sind, weil sie nicht sofort auf Menschen zugehen, weil sie schüchtern in einer Ecke sitzen, weil sie behindert sind oder weil sie nicht dem Schönheitsideal entsprechen und die falsche Fellfarbe haben!

Die meisten dieser Tiere würden in einem richtigen Zuhause aufleben, glücklich werden und vor allem ihre Familien glücklich machen. Aber bis ein geeigneter Platz gefunden wird, vergehen leider oft sehr viele Monate, manchmal sogar Jahre und einige von unseren Schützlingen erhalten nie die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt!

Alle unsere Mitarbeiter – egal ob in Spanien oder in Deutschland - arbeiten ehrenamtlich. Von den Schutzgebühren die wir durch die Vermittlung der glücklichen Hunde und Katzen erhalten, versuchen wir alle Unkosten zu bestreiten. Die Kosten für Futter, Kastrationen, Operationen, Impfungen, Entwurmungen, Blutuntersuchungen, etc. werden durch die Schutzgebühren leider meist nicht gedeckt, weshalb wir dringend auf die Hilfe von Spendern und vor allem auf Paten angewiesen.

Von den Zuwendungen, die unsere Fellnasen von ihren Paten erhalten, können wir spezielles Futter z. B. für Allergiker kaufen, anfallende Tierarztkosten bezahlen oder schwierige OPs ermöglichen. Gerade den Tieren, die es in der Vermittlung viel schwerer haben als andere, bieten wir damit ein Dach über dem Kopf auf Lebenszeit und stellen sicher, dass sie nie wieder hilflos auf der Straße landen. Jedes einzelne Tier in unserer Obhut, das keine eigene Familie finden konnte, bleibt unser Schützling und wird von uns versorgt und betreut bis an sein Lebensende.

Eine Patenschaft ist ein ganz großes Geschenk!

Sie können eine Patenschaft entweder selbst übernehmen oder an einen lieben Menschen verschenken. Die Patenschaften laufen in der Regel bis zur Vermittlung des entsprechenden Tieres, das Sie sich selbstverständlich aussuchen können, sind aber natürlich auch jeweils zum Monatsende kündbar.

Und so funktioniert's :

Sollten Sie sich für eine Patenschaft entschieden haben, wird zwischen Ihnen und dem Tierheim Albolote, in dem sich Ihr Patentier befindet, die Patenschaft festgehalten. Der Patenschafts-Beitrag können Sie monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich auf das Tierheimkonto überweisen.

Ab einen monatlichen Betrag von EUR 10,-- erhalten Sie eine Patenschafts-Urkunde von dem Tier, welches Sie ausgesucht haben.



Die von Ihnen erbrachten Zuwendungen können selbstverständlich per Spendenbescheinigung dokumentiert und bei Ihrem Finanzamt anerkannt werden.



Im Namen unserer Schützlinge sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank!

Ihre Anfrage bezüglich einer Tierpatenschaft richten Sie bitte an: AsociacionAmigosAnimales@yahoo.com

Sie können gerne den hier angefügten Patenschafts-Antrag verwenden:



PATENTIERE (HUNDE)

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- sie gegenüber Fremden nicht unproblematisch sind ..

Mario



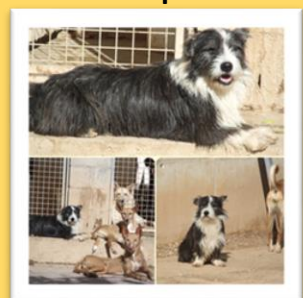
Pirata



Pelusa



Pepo



Pirata hat 1 Patin

Pepo hat 1 Paten

- sie gegenüber anderen Hunden nicht unproblematisch sind ...



Rambo

Rambo hat 2 Patinnen



Pomelo

Pomelo hat 2 Patinnen

- oder weil sie einfach im falschen Fell geboren wurden

Gaspar



Gaspar hat 1 Paten

Sara



Sara hat 1 Patin

Boop



Gaia



PATENTIERE

Einige unserer Tiere, deren Vermittlungschancen sehr gering sind und die vermutlich für immer bei uns bleiben, z.B. weil ...

- weil sie eine nicht behandelbare Krankheit haben



Jack

.. wie unser **JACK**, der im Jahr 2018 mehrmals eine Art epileptischer Attacken hatte. Untersuchungen ergaben, dass er eine Zyste im 4. Hirnventrikel hat, die jedoch inoperabel ist. Er bekommt Corticoide und hat seitdem auch keine Anfälle mehr. Die Medikamente muss er aber auch weiterhin nehmen ...



Jack hat 2 Patinnen

Bulma



Vera



Bulma und Vera haben 1 Patin

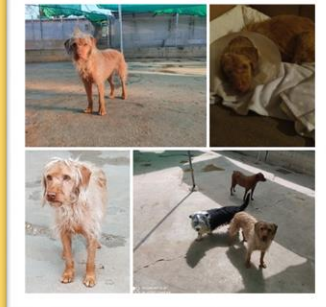
- sie ihre Angst gegenüber uns Menschen nicht überwinden können....

Masha



Masha hat 1 Paten

Flora



Flora hat 1 Patin

Nala



Nala hat 2 Patinnen

Sierra



Sierra hat 2 Patin

Boris



Boris hat 2 Patinnen

Dogui



Dogui hat 2 Patinnen



SPENDE

Unterstützen Sie unsere Hunde und Katzen mit Ihrer einmaligen Spende.

Wir erhalten keinerlei staatliche Zuschüsse und finanzieren uns zu 100% aus privaten Spenden

Vielen lieben Dank!

Sie können Ihre Spende auf das nachfolgend genannte Bankkonto überweisen:

Asociación Amigos de los Animales
IBAN: ES93 2038 9875 6460 0022 9277
BIC: CAHMESMMXXX

ODER

via PayPal
tierversmittlung-albolote@web.de

Bitte geben Sie als Verwendungszweck **“SPENDE”** an.

Falls Sie eine **Spendenquittung** benötigen, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihren **Namen und Anschrift** mit an.



DANKE!!!!

Wir hoffen, dass Ihnen das Lesen unseres Newsletters Freude bereitet hat und wir Ihnen einen Überblick über die letzten Monate geben konnten.

Wir danken allen Unterstützern für die Hilfe, unseren Adoptanten, dass sie einem Tierschutztier ein Zuhause geschenkt haben und all unseren Geld-Spendern, die uns ermöglichen, die Arbeit vor Ort zu unterstützen und Tiere übergangsweise hier in einer Tierpension in Süddeutschland unterbringen zu können.

Ein großer Dank geht auch an all unsere Freiwilligen

in Spanien:

ADA, ADRA, ALEX, ALMUDENA,
ANA, ANDREA, CARMEN S., CRIS, ELVIRA,
INES, INMA, JESUS, JORGE, LUIS, MARGA,
M. CARMEN, M. JESUS, NATI, NIEVES,
PATRI, PILAR, SAMUEL, SERGIO, SONIA,
VANESA, ...

Unsere Tierärzte
+ Tierarzt-
Helferin:

IRENE, PATRICIA
+ JAVIER der Klinik FAUNA
RAFAELA

UND

**an all die freiwilligen Helfer in Deutschland,
die uns bei der Vermittlung der Tiere
helfen und/oder eine Pflegestelle für
unsere Schützlinge bieten!**



Euer Albolote Team

Lieben Dank für die Spende dieser schönen
Geschirre. Sie wurden handgemacht von
Nadine. Ihr könnt gerne mal reinschauen:

<https://www.knuddelshundewahnsinn.de/>

